

# Die wertvolle Käferbohne

---

von Alexander Edegger (1c)

Es war einmal eine Bohne – und zwar die goldene Käferbohne. Sie war eine Million Euro wert und somit die teuerste auf der Welt.

Die Besitzer Tom und Tim waren noch sehr jung, ihr Alter betrug ungefähr 11 Jahre. Eines Tages waren sie auf dem Heimweg von der Schule und gingen bei einer dunklen Gasse vorbei. Plötzlich tauchte ein Mann auf und die beiden Jungs hatten fürchterliche Angst. Sie ließen die Bohne fallen und der Mann nahm die Bohne mit und lief damit schnell weg. Sie suchten überall in Deutschlandsberg, aber sie fanden den Dieb nicht.

Doch plötzlich entdeckten sie ihn am Hauptplatz. Aber er düste weg. Sie schnappten ihr Fahrrad, fuhren ihm nach und kamen in die gleiche Gasse, in der die Bohne gestohlen wurde. Tom weinte und war verzweifelt. Tim sagte zu ihm: „Morgen schnappen wir ihn!“ Am nächsten Tag liefen sie in der Früh an der Gasse vorbei, das ist der schnellste Weg in die Schule. Sie sahen den Mann wieder, er war nicht allein, sondern sie waren nun zu zweit. Der eine sagte zum anderen: „Sollen wir die Bohne verkaufen?“ Dieser antwortete: „Ja, unbedingt!“ Die Buben hatten Angst, weil die Bohne ihnen gehörte, jedoch konnten sie nichts machen, weil sie in die Schule mussten. Sie gingen in die Schule und liefen danach zur Gasse. Sie waren noch früh genug, sie wollten gerade los und die Bohne verkaufen. Unterwegs riefen sie die Polizei, diese kam sehr schnell und die Diebe wurden festgenommen und ins Gefängnis gebracht. Die Brüder brachten die Käferbohne ins Museum.

Sie bekamen einen Anteil vom Geld und kauften gemeinsam mit ihren Eltern eine Käferbohnenplantage. Die beiden Jungs verdienten mehrere tausend Euro damit und waren glücklich, weil sie ihren Traum erfüllen konnten.